

# Luca Maldini setzt auf das Qualitätslabel swiss+cotton

*Mit einer neuen Kollektion ihrer Vorzeige-Marke geht diese Tage die J. Weder-Meier AG in die Stores. Der Hemdenspezialist aus Diepoldsau im Kanton St. Gallen setzt mit Luca Maldini swiss+cotton auch auf die Vorzüge des Edellabels swiss+cotton, das vom TVS Textilverband Schweiz herausgegeben wird. Ein Gespräch mit Firmeninhaber Jakob Hubeli und Marketingchef Urs E. Sieber.*



## Herr Hubeli, Herr Sieber, was erwarten Sie sich von der Marke swiss+cotton?

**Jakob Hubeli:** Das Image von swiss+cotton ist einzigartig. Insofern passt das Label sehr gut zu unseren Produkten. Dass unser Entscheid richtig war, zeigen auch die Reaktionen aus dem Fachhandel und die der Neukunden. Das allerwichtigste für uns: 67 Prozent der Wertschöpfung bleiben in der Schweiz.

**Urs Sieber:** Wir haben in den Gesprächen mit dem TVS rasch gemerkt, dass wir unsere Marke Luca Maldini damit noch um eine Stufe höher etablieren können – nicht zuletzt durch die Kriterien

von swiss+cotton. Denn wir haben es hier mit Produkten aus bester Baumwolle zu tun, die nach höchstem Schweizer Qualitätsstandard gefertigt worden sind – und das ist, wie wir wissen, ein überzeugendes Verkaufsargument.

## Sie wollen mit Luca Maldini swiss+cotton schnellen Erfolg haben – aber Sie sind ja nicht alleine auf dem Markt?

**Sieber:** Das stimmt. Dass es nicht einfach wird, wissen wir, denn man wartet nicht auf J. Weder-Meier oder auf Luca Maldini swiss+cotton. Trotzdem sind wir uns sicher, dass wir eine große

Chance haben, weil für uns zwei Dinge sprechen: Erstens unsere hervorragende Kollektion und zweitens das ausgezeichnete Marketing von swiss+cotton, das uns in großartiger Weise unterstützt.

## Gab es denn für Sie überhaupt handfeste Gründe, sich neu zu positionieren und was hat swiss+cotton damit zu tun?

**Hubeli:** Wir haben eine erstklassige Produktion, hinter der wir uns nicht zu verstecken brauchen. Wir kennen unsere Stärken, deshalb hatten wir auch Interesse, als es zu den Gesprächen mit swiss+cotton kam. Trotzdem musste auch Weder-Meier zuvor den Importdruck aus Fernost aushalten. Gerade auf die Hemden des unteren und mittleren Segments war der Preisdruck besonders groß. Das führte zu einer völligen Umstrukturierung unseres Unternehmens: Das Marketing wurde neu ausgerichtet – dazu zählte unter anderem auch der Einstieg beim Qualitätslabel swiss+cotton.

## Wie sieht Ihre Strategie für die nahe Zukunft aus?

**Sieber:** Wir sind ein Hersteller, der auf seinem Heimatmarkt Schweiz zu Hause ist. Aber den haben auch die großen deutsche Marken im Visier. Schon deshalb ist es uns sehr daran gelegen, einige neue Adressen zu bekommen. Das heißt, dass wir Luca Maldini swiss+cotton auf alle Fälle pushen werden, Termine mit all unseren Kunden sind bereits fix.

## Mit welchen Trends bezüglich Luca Maldini swiss+cotton muss man für den Herbst/Winter 2011/12 rechnen?

**Hubeli:** Die Luca Maldini swiss+cotton Kollektion orientiert sich an Tradition und edler Klassik. Der Trend liegt in der Rückbesinnung auf die wahren Werte, wie Hochwertigkeit, Wohlfühlqualitäten und Langlebigkeit. Bei den Farben spielen weisse und blaue Töne weiterhin eine wichtige Rolle. Flieder, Violet und Rot ergänzen die Basisfarben.

## Das Label

swiss+cotton garantiert höchste Qualität und Standards in der gesamten Wertschöpfungskette

der Baumwollverarbeitung. Auf der Basis der weltweit besten Baumwollernnten werden jene Stoffe hergestellt, die nicht nur um 40 Prozent strapazierfähiger, sondern wegen ihres seidenweichen Griffs auch ein haptisches Erlebnis sind. An Verarbeitung und Produktion werden strenge Schweizer Qualitätsansprüche gestellt: So müssen bei der Stoffherstellung 67 Prozent der Wertschöpfung aus der Schweiz stammen. Der Baumwollanteil im Stoff beträgt mindestens 75 Prozent; außerdem sind tadellose Sozial-, Umwelt- und Technologiestandards Voraussetzung. Das 1977 vom Schweizer Baumwollinstitut lancierte Qualitätslabel ist weltweit einzigartig und gehört seit 2000 dem TVS Textilverband Schweiz. Dieser vergibt unterschiedliche Lizenzen: Poolmitgliedschaft, Handels- oder Markenlizenz.

[www.swisscotton.ch](http://www.swisscotton.ch)



Herr Sieber (links) und Herr Hubeli im Gespräch.

## Die Firma

J. Weder-Meier AG, gegründet 1934, hat sich als Lieferant von Hemden und Blusen einen Namen gemacht. Mit ihren vier Kollektionen Luca Maldini swiss+cotton, Luca Maldini City, Luca Maldini Casual und Academica setzt Weder-Meier eindeutige Akzente für noch mehr Tragekomfort und gepflegten Auftritt. Das Unternehmen, das seine Stoffe von Spitzenadressen wie etwa Tamando AG, Getzner Textil AG, Brennet AG, Albini Group bezieht, fertigt in Bosnien und Bulgarien. Die insgesamt 135 Mitarbeiter entwerfen, produzieren und verkaufen jährlich bis zu 350 000 Hemden und Blusen.

[www.weder-meier.ch](http://www.weder-meier.ch)